

# Pressemitteilung

Nr. 24/2021 - 29. April 2021

## Der Arbeitsmarkt im Monat April 2021

### Vermeehrt Arbeitsaufnahmen im April

- Arbeitslosigkeit um fast 400 Personen auf 15.287 Personen zurückgegangen
- Arbeitslosenquote bei 6,4 Prozent
- Über 1.100 Beschäftigungsaufnahmen nach Arbeitslosigkeit im April
- Stellenmarkt weiter stabil
- Gefahr von Langzeitarbeitslosigkeit



#### Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	6,4 %
im Landkreis Nordsachsen:	7,1 %
im Landkreis Leipzig:	5,8 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im  
Agenturbezirk Oschatz, April 2021

„Die Arbeitslosigkeit ist im April erneut zurückgegangen. Für die beiden Landkreise Leipzig und Nordsachsen standen allein im April über 1.100 Beschäftigungsaufnahmen nach einer Arbeitslosigkeit zu Buche“, erklärte Arbeitsagenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg in ihrer monatlichen Einschätzung. Dennoch lag die Arbeitslosigkeit insgesamt etwa 800 Personen bzw. rund sechs Prozent über dem Vorjahr. Noch deutlicher war der Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit. „Innerhalb eines Jahres hat sich die Zahl der langzeitarbeitslosen Menschen um rund ein Drittel auf etwa 6.500 erhöht. Gegenwärtig gelten etwa 43 Prozent aller Arbeitslosen als langzeitarbeitslos, sind also länger als ein Jahr ohne Beschäftigung. Die Corona-Pandemie hat uns auf dem erfolgreichen

Weg zum Abbau der Langzeitarbeitslosigkeit zurückgeworfen. Es wird viel Kraft, Engagement und Zeit benötigen, um beispielsweise wieder den Stand von 2019 zu erreichen.“

Indes wirkt die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld weiterhin entspannend auf den regionalen Arbeitsmarkt. Seit dem Höchststand im April 2020 (19.600 Arbeitnehmer) ist die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld bis Oktober auf rund 6.000 Arbeitnehmer zurückgegangen. Im Dezember (aktuellster Monat) hat die Zahl der Kurzarbeiter im Zuge der verschärften Coronaeinschränkungen nach vorläufigen Auswertungen wieder auf rund 10.000 Arbeitnehmer zugenommen. Zur Abrechnung des verauslagten Kurzarbeitergeldes haben Unternehmen drei Monate Zeit.

„Im Betreuungsbereich des Jobcenter Nordsachsen hat sich die Arbeitslosigkeit im April nur leicht (plus 45 Personen) verändert. Gegenüber dem Vorjahr sind aktuell 346 mehr Menschen beim Jobcenter Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Die Langzeitarbeitslosigkeit - darunter zählen Menschen, die bereits länger als ein Jahr ohne Beschäftigung sind, stieg innerhalb des letzten Jahres um 802 Personen. Unsere Anstrengungen und unser Engagement wird nun sein, diese Menschen gut zu begleiten und gemeinsam eine neue berufliche Perspektive zu finden,“ erklärt Nordsachsenss Jobcenterchef Ricardo Donat.

Insgesamt waren im April 15.287 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 368 Personen bzw. 2,4 Prozent weniger als im Vormonat.

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit um 837 Personen bzw. 5,8 Prozent.

Die Arbeitslosenquote nahm im April um 0,1 Prozentpunkte auf 6,4 Prozent ab. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 6,8 Prozent.

Im April meldeten sich 896 Personen nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 423 Arbeitslosmeldungen bzw. rund ein Drittel weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres.

1.112 zuvor Arbeitslose konnten im April eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 145 Arbeitsaufnahmen mehr als im März und 422 Arbeitsaufnahmen bzw. zwei Drittel mehr als im Vorjahr.

Die Unternehmen meldeten im April 939 Stellen an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 176 Stellenzugänge mehr als im März bzw. 408 Stellen mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (372 Stellen), der Industrie (97), dem Bau (86), dem Handel (79), dem Bereich Gesundheit/Soziales (58) und der Logistik (55).

Der aktuelle Stellenbestand ist im April gegenüber dem Vormonat gestiegen. Ende des Monats standen insgesamt 4.355 Stellen (plus 206 Stellen) für die Besetzung zur Verfügung. Das sind 849 Stellen bzw. rund ein Viertel mehr als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im April lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 18.559 Personen. Das sind 409 Personen bzw. 2,2 Prozent weniger als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr ist die Unterbeschäftigung um 115 Personen zurückgegangen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im April bei 7,6 Prozent (Vorjahr 7,6 Prozent).

## **Landkreis Nordsachsen**

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im April um 160 Personen bzw. 2,1 Prozent auf 7.506 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 337 Personen bzw. 4,7 Prozent zu.

Die Arbeitslosenquote ging im April geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 7,1 Prozent zurück und lag damit um 0,4 Prozentpunkte über der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 7.506 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.778 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 205 Personen zum Vormonat) und weitere 4.728 Personen vom Jobcenter (plus 45) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

503 Frauen und Männer konnten im April ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 58 Arbeitsaufnahmen mehr als im März und 171 Arbeitsaufnahmen bzw. rund 50 Prozent mehr als im Vorjahr.

Insgesamt 411 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 220 Arbeitslosmeldungen bzw. etwa ein Drittel weniger als im April des Vorjahres.

593 neue Stellen meldeten die Unternehmen im April dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind rund 200 Stellenzugänge mehr als im März bzw. Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im April lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 8.888 Personen. Das sind 166 Personen weniger als im März bzw. 78 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im April bei 8,2 Prozent (Vorjahr 8,3 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II hat sich im April unwesentlich verändert (plus 14 Personen). Ende des Monats erhielten insgesamt 8.969 Menschen in 7.051 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 569 Personen bzw. 6,0 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.388 Personen erhielten im April Sozialgeld vom Jobcenter.

## **Landkreis Leipzig**

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im April um 208 Personen bzw. 2,6 Prozent auf 7.781 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit um 500 Personen bzw. 6,9 Prozent.

Die Arbeitslosenquote nahm im April um 0,2 Prozentpunkte auf 5,8 Prozent (Vorjahr 5,4 Prozent) ab.

Von den insgesamt 7.781 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.941 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 276 zum Vormonat) und weitere 4.840 Personen vom kommunalen Jobcenter (plus 68) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

609 Frauen und Männer konnten im April ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 87 Arbeitsaufnahmen mehr als im März und 251 Arbeitsaufnahmen bzw. zwei Drittel mehr als im Vorjahr.

Insgesamt 485 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 203 Arbeitslosmeldungen bzw. rund 30 Prozent weniger als vor einem Jahr. Für weitere 18 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

346 neue Stellen meldeten die Unternehmen im April dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 197 Stellen bzw. doppelt so viele wie im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im April lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 9.670 Personen. Das sind 244 Personen weniger als im März bzw. 38 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im April bei 7,1 Prozent (Vorjahr 7,1 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im April geringfügig um 48 Personen bzw. 0,5 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 10.294 Menschen in 8.322 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 318 Personen bzw. 3,0 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.895 Personen erhielten im April Sozialgeld vom Jobcenter.